

Turnovszky: "Junge Menschen fühlen sich in Kirche beheimatet"

Mariazell, 14.08.10 (KAP) Eine positive Bilanz der Mariazeller Jugendwallfahrt hat Weihbischof Stephan Turnovszky gezogen. Das Treffen der Jugendlichen mit den Bischöfen habe gezeigt, "dass die Kirche lebt", so der Jugendbischof im Gespräch mit "Kathpress". Seine Hoffnung auf viele unkomplizierte authentische Begegnungen habe sich erfüllt. Besonders habe ihn die vorhandene Vielfalt an spirituellen Ausdrucksformen, Altersgruppen oder auch geografischer Herkunft der jungen Wallfahrer beeindruckt. Turnovszky: "Es gibt sehr viele verschiedenartige junge Menschen, die eines gemeinsam haben: Sie fühlen sich in der Kirche beheimatet."

Die 600 anwesenden Jugendlichen wolle er dabei aber nicht als exklusiven Kreis ansehen, so der Bischof: "Als Kirche leben wir nie für uns allein. Wir sind hier keine Gegengesellschaft sondern wir sind stellvertretend hier für viele, die alle von Gott geliebt sind."

O-Töne von Weihbischof Turnovszky sind in Kürze unter www.katholisch.at/o-toene abrufbar.

Mehr auf www.kathpress.at (forts. mgl.) gpu/

nnnn

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/510/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0009 2010-08-15/08:10

150810 Aug 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100815_OTS0009